

Liebe Eltern,

damit auch Sie planen können, sende ich Ihnen heute bereits die Unterrichtsplanung für die nächsten Wochen, so wie es uns das Kultusministerium mitgeteilt hat. **Als erstes bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung der letzten Wochen! Über das, was die meisten Kinder zu Hause mit Ihrer Hilfe geleistet haben, sind wir ganz glücklich.**

Jetzt bin ich froh, dass es wenigstens wieder in Etappen losgeht.

An den Grundschulen soll ab dem 22. Febr. 2021 ein Wechselbetrieb mit je zwei Klassenstufen pro Woche starten. Zwei Klassen sollen dabei jeweils in die Präsenz kommen, die beiden anderen Klassen lernen von zu Hause aus. Dies sollte möglichst in kleinen, konstanten Gruppen geschehen. Die beiden Klassen, die in der Schule unterrichtet werden, dürfen höchstens eine Gruppengröße von 14 Schülern haben. Wir können also die 11 Schüler der Klasse 3 in einer Gruppe unterrichten, die Klassen 1,2 und 4 werden in geteilten Gruppen unterrichtet.

So werden in der Woche **vom 22.-27. Febr. Klasse 1 und 3 in der Schule** unterrichtet, in der Woche **vom 1.-5. März werden Klasse 2 und 4 in der Schule** unterrichtet.

Klasse 1 und 2 werden von Fr. Karin und El. Maucher und von Fr. Dullenkopf unterrichtet.

Klasse 3 und 4 werden von Fr. Lehner und Frau Kibel unterrichtet, wobei Kl.3 ausschließlich von Fr. Kibel unterrichtet wird.

Die Unterrichtszeiten **für Klasse 1 und 2: 10.15 Uhr -12.45 Uhr,**

die Unterrichtszeiten **für Klasse 3 und 4: 7.40 Uhr – 10.10 Uhr.**

Für den Wechsel um 10.10 Uhr haben wir einen Bus beantragt, der ab 9.45 Uhr die Kinder der Klasse 1 oder 2 einsammelt und anschließend die Kinder der Klasse 3 oder 4 zurückbringt.

Bitte, geben Sie den Kindern für den Schulunterricht nur ein kleines Vesper mit. Es gibt während diesen 3 Unterrichtsstunden keine große Pause.

Für die Klassen 2 und 4, die im Fernunterricht zu Hause arbeiten, werden die Aufgaben mit Wochenplan am Montag,22.2. in der Schule zum Abholen bzw. Zurückbringen bereitgestellt.

Den Kindern der Klassen 1 und 3 geben wir dann am Freitag die Pläne für die kommende Woche mit.

Für Schülerinnen und Schüler besteht weiterhin keine Präsenzpflicht, d.h. die Eltern können entscheiden, ob die Schulpflicht in der Präsenz oder im Fernlernen erfüllt wird.

Es besteht weiterhin eine Notbetreuung von 7.15 Uhr – 14.00 Uhr. Die Nachmittagsbusse fahren nicht, weil wir keinen Nachmittagsunterricht haben. Auch bieten wir kein Mittagessen in dieser Zeit an. Es wird zu kompliziert für uns, weil auch die Betreuungsgruppen möglichst getrennt sein sollten, soweit wir dies mit unseren Personalstunden und Räumlichkeiten schaffen können.

Liebe Eltern, deswegen bitte ich Sie, die Notbetreuung nur in Anspruch zu nehmen, wenn Sie keine andere Möglichkeit haben. Wir wollen das Infektionsrisiko möglichst geringhalten – so gut es uns gelingt.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Betreuung benötigen. Wir sind da am Do. 18.2. und Fr. 19.2. von 9.00 Uhr – 10.30 Uhr.

Ich möchte Sie auch bitten, dass die Kinder in den Fluren oder dort, wo mehrere Gruppen im Haus zusammenkommen einen Mundschutz tragen. Im Unterricht, wenn jeder an seinem Platz sitzt, wird kein Mundschutz getragen, auch im Pausenhof nicht. Wir Erwachsene tragen außerhalb des Unterrichts FFP2-Masken oder OP- Masken.

Liebe Eltern, es ist für uns alle eine sehr anstrengende Zeit. Sicher können wir in der Schule nicht alle Wünsche erfüllen. Ich bitte Sie um Verständnis.

Auch bitte ich Sie weiterhin um Ihre Mithilfe und bedanke mich für alles.

So grüße ich Sie herzlich

Elisabeth Maucher